

St. Peters Bote

Herausgegeben von den Benediktinern der St. Peters-Abtei zu Münster, Saskatchewan, Canada.

Preis für Canada \$2.00 das Jahr; für die Ver. Staaten und das Ausland \$2.50. Das Abonnement ist vorausbezahlebar.

Anzeigen, Korrespondenzen usw., sollen spätestens am Montag eintreffen. Adresse: St. Peter's Bote, Münster, Sask., Canada.

Wochenrundschau

Kanada

Tagung

Des Arbeiterbundes in Vancouver
Der amerikanische Gewerkschaftsbund (American Federation of Labor) hat heute seine 51. Jahreskonvention begonnen. Vierhundert Delegaten werden während der Tagung versammelt, sowohl dem Kapital als auch der Arbeiterkraft einen Ausweg aus dem gegenwärtigen Abgrund der Depression zu weisen.

Der Vizepräsident William Green zufolge ist es das Ziel des Bundes, das Lebenshaltungsniveau für 2900 000 Mitglieder zu erhöhen und 7 000 000 der insgesamt 29 500 000 Arbeiter Amerikas im nächsten Winter vor Arbeitslosigkeit zu bewahren.

Er ist der Ansicht, daß die Arbeiterkraft das Niveau des Jahres 1929 nicht erreichen kann, solange die Industrie nicht wieder das gleiche Niveau erreicht. Die Arbeiterkraft wird daher Bedingungen stellen, wonach unter anderem auch die unvermeidliche Modifizierung des Postlebens - Gesetzes zwecks Realisierung 2.75 prozentigen Biergehalts gefordert wird. Die Gewerkschaft glaubt, daß auf diese Weise viele Personen im Bau - Transport und sonstigen Lebensweisen beschäftigt werden könnten.

Ableben eines verdienten Priesters

In Montreal starb im Kloster Saint Eulpie im Alter von 70 Jahren P. Charles Rene Labelle.

Der Frachtdampfer

Farinworth in England gelandet

Das erste Getreideschiff aus Churchill, Farinworth, unter dem Kommando des Kapitäns Mount, ist nach einer 16-tägigen Reise glatt in England gelandet. Das Schiff hatte 277 000 Bushel Getreide geladen. Die gute und verhältnismäßig kurze Fahrt läßt erwarten, daß mit der Zeit dem Hafen von Churchill tatsächlich größere Bedeutung zukommen wird.

Das Katastrophenflugzeug der „Bremen“ abgestürzt

Von Halifax, Nova Scotia, wurde am Dienstag, den 6. Oktober, berichtet, daß an der Küste von Minas Basin ein Golfboot angekommen war, das von der „Bremen“ gerettet wurde. Der Bootsführer von dem deutschen Flugzeug des Hubschraubers „Bremen“ stammte, das offenbar in der Nähe abgestürzt war. Man hat nach Eintreten der Ebbe nichts weiter vom Flugzeug und von den Fliegern gefunden.

Das Postflugzeug „New York“ der „Bremen“ war mitten im Ozean abgestürzt, mit dem Piloten Fritz Simon und dem Mechaniker M. Wogenknecht an Bord. Sie erreichten in Halifax ihren Golfboot - Vorrat und flohen um Mitternacht wieder nach New York City ab und hofften den früheren Postflugzeug ab Schiff nach New York zu brechen. Um 3.30 Montag Morgen hörten die Bewohner von Minasville ein starkes Surren und Knattern eines Motors in der Nähe des Ortes und darauf heftige Geräusche, wie wenn der Motor verlagte. Der Leuchtturmwächter von Burncoat sah ein Flugzeug in geringer Höhe über den Leuchtturm wegschleichen und hörte nach einigen Minuten einen Crash und vernahm darauf Rufe. Es heißt, daß man zwei Stimmen für eine Stunde lang hörte. Man weiß nicht, ob das Flugzeug ins Wasser stürzte oder im Uferhügel niederkam, und weiß auch noch nichts über das endgültige Schicksal der beiden Flieger.

Erfolgreiche Jagd

Aus Telegraph Creek, B. C. wird gemeldet, daß dortselbst mehrere Jagdexpeditionen aus dem Norden zurückgekehrt seien, welche unerwartet reiche Trophäen mitbrachten. Major James Workman aus Belfast in Irland stellte in einer bis her unbekannten Gegend Stein-

schilde mit einem Gehörn von 45 Zoll Länge fest.

Eine schwedische Filmgesellschaft hat über die Jagd einen 16 000 Fuß langen Film gedreht.

Notierung des kanadischen Dollars

Die Notierungen des kanadischen Dollars in New York schwankten zwischen 85 und 91. Die Diskont-rate hält sich auf ungefähr 10 Prozent.

Auf der Goldsuche

Eine Gruppe Indianer unter Führung von Herrn Nord und Jack Hunter, zwei Stollenunternehmer, haben Claims angemeldet und sind in das Muskeg- u. Waldgebiet von Big Timber Creek, 30 Meilen nördlich des Endes der Automobilstraße gezogen, wofür sie Geld zu finden hoffen.

Deutsches Reich

Eine Mahnung Stegerwalds an die Gewerkschaften

Der reichsdeutsche Arbeitsminister Stegerwald hat sich anlässlich der schweren Krise genötigt, an die deutschen Gewerkschaften einen Aufruf zu erlassen, in welchem er die Arbeiterkraft auffordert, mitzuwirken, daß die Regierung in der Lage sei, die große Zahl der Arbeitslosen durch den Winter zu bringen. Er betont, daß die deutsche Sozialhilfe durch die ständig wachsende Arbeitslosigkeit zu stark belastet sei und sich in hoffnungsloser Verarmtheit befinde.

Zusammenarbeit mit der Regierung und den Industriellen verlangt Stegerwald von den Gewerkschaften, und verurteilt alle Bestrebungen nach einer vierjährigen Stundens-Woche.

Das Kabinett Brüning tritt zurück
Reichspräsident von Hindenburg nahm die Demission des Gesamtkabinetts Brüning an und beauftragte gleichzeitig Dr. Brüning mit der Neubildung der Regierung.

Die Demission des Gesamtministeriums erfolgte auf den Rücktritt des Außenministeriums Curtius, welcher wegen der mangelhaften Zusammenarbeit mit Österreich aus dem Amte schied.

Man spricht davon, daß durch die Neubildung des Kabinetts die Position Brünings für den kommenden Zusammentritt des Reichstages gestärkt werden solle.

Verfassungseinschränkungen

Im Verordnungswege befohlen, hat Präsident von Hindenburg am 7. Oktober die Regierung zur Einführung einer Pressensur. Auch die Privatpost und Telegramme und Telefongespräche können zensuriert werden. Die Staatsregierung oder der Reichsminister des Innern können das Zeigen von Filmen verbieten, die von den gewünschten Zensuren gebilligt worden sind. Die Veröffentlichung eines Manuskripts an die Stelle einer vom Zensor vorherbestimmten Zeitung treten soll, kann mit einer Gefängnisstrafe von drei Monaten geahndet werden. Versammlungsplätze der Radikalen, wie Restaurants, die von ihnen ziemlich regelmäßig besucht werden, können von der Polizei geschlossen werden, wenn die öffentliche Sicherheit gefährdet zu sein scheint.

England

Die Koalitionsregierung gab am 6. Oktober bekannt, daß das Parlament mit dem 7. Oktober adjourniert ist. Die Neuwahl wird am 26. Oktober festgesetzt.

Die Wahl wird die merkwürdigste in der Geschichte Großbritanniens sein. Die Regierung, die durch Ausschreibung von Neuwahlen ihr Schicksal direkt in die Hände des Volkes legt, wird von der gesamten konservativen Partei, einer Reihe von Liberalen und einigen

wenigen Arbeiterparteilern unterstützt. An der Spitze der Letzteren steht Ramsay MacDonald, der auch gleichzeitig Ministerpräsident der Koalitionsregierung ist. Trotzdem sich die Arbeiterpartei von ihm abwandte, bekräftigte er seine sozialistischen Prinzipien und erklärte: „Ich werde ein Mitglied der Arbeiterpartei bleiben und mich als Arbeiterkandidat um einen Parlamentsplatz bewerben“. Allerdings ist es noch nicht sicher, in welchem Distrikt er als Kandidat auftreten wird.

Spanien

Die Stellung der Kirche im Staat

Am 8. Oktober begannen die Debatten zu Madrid über die Stellung der katholischen Kirche im neuen Staatswesen. Justizminister Fernando de los Rios, in dessen Referat die Frage fällt, erklärte, daß die Trennung von Kirche und Staat notwendig sei, weil der Staat über allen anderen Organisationen stehen müsse und Spanien sich von der Herrschaft der Kirche befreien müsse. Tomas Madariaga, der Führer des agrarischen Blocks, verurteilte, daß keine Partei die Kirche bis zum letzten verteidigen solle. Die Debatte dürfte mehrere Tage in Anspruch nehmen.

Der Staaten

Bankstreichungen

Die Calumet National Bank v. Süd Chicago mit Einlagen in Höhe von \$2 500 000; die First National Bank von Newane, Ill., mit Einlagen in Höhe von \$1 594 275; und die Union Savings und Trust Company von Stenbenville, D., mit Aktiva in Höhe von \$5 000 000 schlossen ihre Tore. In allen Fällen werden zu starke Abhebungen dafür verantwortlich gemacht.

Der Erfinder Gibson schwer erkrankt

Aus West Orange wird gemeldet, daß Thomas Alva Edison, der 84-jährige Erfinder bedenklich krank sei.

Der Flug

über den pazifischen Ozean gelungen
Die beiden amerikanischen Flieger der Elche Ransboro und Hugh Herndon landeten am 5. Oktober morgens am Zielplatz zu Waindsee, Wash., nachdem sie als erste den pazifischen Ozean zwischen Japan und den Ver. Staaten mittels Flugzeuges überflogen hatten. Der erste durch Menschen ausgeführte Flug wurde seinerzeit durch das deutsche Luftschiff „Graf Zeppelin“ erzielt.

Wichtige

Konferenzen in Washington
Präsident Hoover trifft gegenwärtig weitere Vorbereitungen, dem finanziell dardierliegenden Europa zu Hilfe zu kommen. Es scheint bereits ziemlich sicher, daß die Verlängerung des Moratoriums für deutsche Reparationen und alliierte Kriegsschulden auf ein oder zwei Jahre schon bald angekündigt werden wird.

In der Überzeugung, daß weitere amerikanische Hilfe für die europäischen Völker notwendig ist, hat der Präsident die erreichbaren Führer des Senats und des Repräsentantenhauses nach dem Weißen Haus eingeladen, um mit ihnen in offener Aussprache über einen Vorschlag zu beraten, durch dessen Verwirklichung dies herbeigeführt werden soll.

Die Lage ist heute derart, daß die ehemaligen Alliierten vorderhand ihren Plan haben lassen müssen, von Deutschland Reparationen zu kassieren, und daß die Ver. Staaten gleichzeitig auf die Eintreibung der alliierten Kriegsschulden verzichten müssen. Dazu kommt, daß England sich gezwungen gesehen hat, den Goldstandard aufzugeben. Es ist bekannt, daß es im Kongreß eine einflussreiche Gruppe gibt, die sich zwar zugunsten des einjährigen Moratoriums ausgesprochen hat, aber nur dann bereit ist, eine Verlängerung desselben aufzuheben, wenn Europa in der Abrechnungsfrage wirkliche Zugeständnisse macht.

In einer Konferenz mit Kongreßführern beider Parteien, schlug Präst. Hoover Schritte vor, die auf eine Flüssigmachung von Millionen Dollars „gefrorener“ Bankaktiva hinführen. Der Zweck ist der, das Geld aufs Neue in den Umlauf

zu bringen, das Vertrauen wieder zu beleben, und wieder ein normales Wirtschaftsleben anzukurbeln. Einem Programm wurde von den Teilnehmern der Konferenz im Weißen Haus im Prinzip zugestimmt. Präsident Hoover kündigte auch an, daß er eine Verlängerung des deutschen Moratoriums anregen wird, wenn Ministerpräsident Laval von Frankreich sich Ende dieses Monats in Washington einstellt. Tielich Absichten wurde jedoch sowohl durch Republikaner als auch durch Demokraten offene und energische Opposition geteilt. Der Präsident ließ jedoch nicht erkennen, ob er seine Absicht aufgeben wird.

Wird Brüning nach Washington kommen?

Es sind jetzt zwei Jahre verfloßen, seitdem der britische Premier Ramsay MacDonald im Weißen Haus vom Präsidenten Hoover begrüßt wurde. Die ungewohnte Aussprache der beiden, die bald darauf in Sommerheim Hoovers an Kapden erfolgte und zur Londoner Flottenkonferenz führte, leitete eine ganze Reihe von persönlichen Beziehungen der tonangebenden Staatsmänner der Großmächte ein. Dazu gehörte auch die Londoner Siebenmächte-Konferenz und Stimmons europäische Tournee.

Washington erwartet bekanntlich noch in diesem Monat den Besuch des französischen Premiers Pierre Laval, der sich mit dem Präsidenten Hoover über Maßnahmen auszusprechen will, die mit der Wirtschaftskrise aller Länder und dem Abfall vieler Länder von der Goldwährung in Verbindung stehen. Auch die Abrechnungsfrage wird vermutlich eine Hauptrolle in diesen Unterredungen Hoovers mit Laval spielen.

Ferner hat Robert S. Lucas vom republikanischen Nationalkomitee trotz aller amtlichen Dementis, die in Washington und in Berlin erfolgt sind, prophezeit, daß sich nach Laval's Abreise der deutsche Reichsführer, Dr. Heinrich Brüning, im Weißen Haus als Hoovers Gast einstellen werde. Erst jetzt wurde aber eine Mitteilung des Berliner auswärtigen Amtes herübergeleitet, daß Brüning zwar gerne nach Washington reisen möchte, aber in diesen schweren Zeiten Deutschlands aus der Reichshauptstadt nicht gut abkommen könne.

China

Aus Peking wird berichtet, daß die Japaner mit 12 Flugzeugen 36 Bomben auf die Driftschiff China

abgeworfen haben, welche 150 Meilen südlich von Mukden liegt. Der Bericht stammt von J. G. Thomson, dem britischen Vertreter bei der Mukden - Peking Bahn.

Die Unternehmung des Gefechtes bei Chingchow

Das japanische Ministerium studierte bereits die Frage, wie das Gefecht bei Chingchow auszufallen kommen sei und stellt fest, daß nicht weniger als 20 000 chinesische Truppen auf dem Kampfplatz gewesen seien. Auch soll festgestellt worden sein, daß die Chinesen das Feuer eröffnet hätten. Es dürften mehr als 20 Personen bei dem Zusammenstoß ihr Leben eingebüßt haben.

Landsleute.

„Sind Sie aus diesem Städtchen?“ - „Nein, gnädige Frau!“ - „Ach auch nicht! Dann sind wir ja Landsleute!“

Emil's Drogerie

Wir führen komplettes Lager an nachfolgenden Waren:
Reprodukt Antiseptik - Vitamine - Krustsalz - Wundsalz - Cod Liver Oil - Wagners Asperin - Waterbury's Cod Liver Oil - Agarol Compound - Nujol - Alderite - Wagners Magnolax - Scotts Emulsion - Enos Frucht Salz.

Besondere Aufmerksamkeit wird den Postaufträgen zuteil.

Verlangen Sie von Ihrem Arzt, daß er die nächste Verschreibung richtet an:

Emil L. Gasser

Humboldts ältester Apotheker

Telephon 216 - Main Street - Humboldt, Sask.

WAHL DER POOL DELEGATEN

Bis Dienstag, den 3. November, 6 Uhr abends, nimmt die Hauptkanzlei des Saskatchewan Weizenpools in Regina im Zusammenhang mit der Wahl von 160 Delegaten für das kommende Jahr, Nennungen entgegen. Die Nennungsformulare sind nunmehr an alle Weizenpool - Komitees in der Provinz abgesandt worden und können von allen Mitgliedern, welche Kandidaten nachhaft machen wollen, von dort bezogen werden.

Mittlerweile ist die Hauptaufmerksamkeit der Poolmitglieder auf die Getreidelieferung an die eigene Elevator - Gesellschaft, die Saskatchewan Pool Elevators Limited, gerichtet.

Dieses vollkommen den Farmern gehörige Unternehmen ist auf der soliden Grundlage der Wirtschaftlichkeit aufgebaut, und verfügt als Hauptzweigen über eine entsprechende Verwaltung, die geringsten Gebührens- und niedrigen Manipulationsauslagen. Seine rapide Entfaltung angesichts der wirtschaftlichen Mißlage, ist nur der Tatkraft seiner Leitung zu verdanken.

Die Getreidebauern von Saskatchewan sind in der Lage, die gemeinsamen wirtschaftlichen Bewegung zu stärken und so ihre eigene Lage in der gegenwärtigen Zeit zu verbessern durch die Betätigung des Prinzipals:

„Jedes Bushel geht durch Pool Elevatoren!“

Saskatchewan Co-operative Wheat Producers Ltd
Hauptoffice - Regina, Sask.

Eine andere Gelegenheit sich gut mit Winterkleidern zu versehen

Größte Preisreduktion in Pelzmänteln für Damen

Ein Blick auf die herrlichen Pelze und Waren wird Ihnen die Gewissheit geben, daß Sie hier besondere Werte finden. Sowohl Schwarz, als auch die besten Farben finden Sie zur Auswahl. Spezialpreise

\$12.95 - 16.95 - 23.50

Neue entzückende Damen Filzhüte

Jede elegante Mode, in Anspuch und denkbaren Verbräunungen zu Preisen von nur

\$1.95 bis \$2.95

Unvergleichlich an Güte und Neuheit sind diese Gloria und Rosemary Seiden Kleider, Seiden Röcke und gefaltete Kostüme, in den reizendsten letzten Moden gehalten und zu vernünftigen Preisen.

\$4.95 - \$6.95 -

\$10.95 - \$12.95

Winter - Mäntel für Kinder

Ganzwollene Whittney oder Chingilla Mäntel nach Ihrem Auftrag gemacht. Besonders niedriger im Preis. Größen 2 bis 10.

\$3.95 bis \$5.95

Pelzverbrämte Mäntel für Mädchen. Die niedrigsten Preise der Saison. Größen 8 bis 14.

\$5.95 bis \$7.95

Größtenteils Mäntel für junge Leute. Geschneidert aus ganzwollenem Dedencloth, ein schweres Kleidungsstück und sehr warm. Jungens! Größen 10 bis 17. Preisliste

\$6.95 bis \$10.95

Verkauf von Mänteln für Männer

Wärmeversprechend mitten im bittersten Winter, eine sehr schöne Auswahl an Mänteln, welche ausnehmend niedriger erstellt sind. Größen 36 bis 44.

\$9.95

\$12.95 und aufwärts bis **\$23.50**

Elegante Auswahl an Männer Anzügen

Kammgarn, Tweed oder blauer Serge mit einem oder zwei Paar Hosen. Preis

\$14.95 bis zu \$18.50

Gestrickte Jumbo Sweaters für Männer

In Club Farben, Shop Carls. Größen 34 bis 44. Spezialpreis

\$2.95

Barne Unterwäsche

Größen 34 bis 44. Preis

\$1.29

Wollene Unterwäsche Kombination f. Knaben
Größen 20 bis 34. Spezialpreis

89c

Plane Männer Overalls mit roter Innenseite
Eine gutgefertigte Garnitur. Special

93c

Eine Reihe Sachen, welche wir des Namens wegen nicht aufrufen können, stellen große Geldersparnis dar und finden sich in jeder Abteilung unserer Warenhäuser.

Miller Chain Stores

Humboldt, Sask.